

①
Porrau, am 6. 12. 2021

Liebe Freundinnen und Freunde!
Liebe Kundinnen und Kunden!

So wie es über all die Jahre zur lebendigen Tradition geworden ist, wollte ich auch dieses Jahr mit einem Weihnachtbrief, der gemeinsam mit Dir und Ihnen die vergangenen zwölf Monate reflektiert, ausklingen lassen. Doch dieses Jahr wälzte ich meine Gedanken und Gefühle über zahlreiche Tage und und schlaflose Nächte hin und her auf der Suche nach den passenden Worten und Sätzen. Schließlich fasste ich den Entschluss, dass ich heuer Antoine de Saint-Exupéry "sprechen" lassen würde. In dem Gedicht, das mich seit vielen Jahren begleitet, stecken viele kleine und konkrete Botschaften drinnen, die Du und Sie jederzeit in das Jetzt umwandeln könnt.

Von der Kraft der kleinen Schritte

Ich bitte nicht um Wunder und Visionen, Herr,
sondern um die Kraft für den Alltag.

Mach mich findig und erfindereich, um im täglichen Vielerlei und von denen
ich betroffen bin.

Mach mich griffficher in der richtigen Zeiteinteilung.

Schenke mir das Fingerspitzengefühl, um herauszufinden,
was erstrangig und was zweitrangig ist.

lass mich erkennen, dass Träume nicht weiterhelfen, weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.

Hilf mir, das Nächste so gut wie möglich zu tun und die jetzige Stunde als die wichtigste zu erkennen.

Bewahre mich vor dem univen Jauber,
es müsste im Leben alles glatt gehen.

Scheute mir die nüchterne Erkenntnis, dass Schwierigkeiten, Niederlagen, Misserfolge und Rückschläge eine selbsterständliche Zugabe zum Leben sind, durch die wir wachsen und reifen.

Erinnere mich daran, dass das Herz oft gegen den Verstand steht.
Schick mir im rechten Augenblick jemanden, der den Mut hat, mir die Wahrheit in Liebe zu sagen.

Du weißt, wie sehr wir die Freundschaft bedürfen.

Gib, dass ich diesem schönsten, schwierigsten, riskantesten und zartesten Geschenk des Lebens gewachsen bin.

Verleihe mir die Phantaxie, im rechten Augenblick ein Täckchen für, mit oder ohne Worte, an der richtigen Stelle abzugeben.

Mach aus mir einen Menschen, der einem Schiff mit Tiefgang gleicht, um auch die zu erreichen, die "unten" sind.

Bewahre mich vor der Angst, ich könnte das Leben versäumen.

Gib mir nicht, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche.

Lehr mich der Kunst der kleinen Schritte!

André de Saint-Exupéry

Ich hoffe, dass auch Du und Sie aus diesen praktisch umsetzbaren Zeilen etwas für den Alltag mitnehmen und in einer Handlung einbauen könnt. Vielleicht ist es unser aller Aufgabe, der ständigen Erinnerungen an diese Umsetzbarkeit und das Tatsächliche Umsetzen den richtigen Platz einzuräumen.

Ich möchte mit einem kurzen Rückblick auf einige Veränderungen auf unserem Bioanbauhof "zum grünen Baum" schreiben: Unsere bislang fast ausschließlich weiblich besetzte Bioanbauwirtschaft hat männliche Hilfe bekommen, worüber nicht nur ich, sondern auch meine Helferinnen sehr dankbar sind. Es ist, wie meine neunzigjährige Mutter immer wieder sagt, "ein Geschenk vom Himmel oder so auch immer." :-)

Gemeinsam haben wir heute auch zwei weitere Thon-Tunnel aufgestellt, wodurch wir dem Klimawandel entgegen wirken und zu einem minimalen Kassenhaushalt beitragen.

Unser letztes Photovoltaikprojekt war Dank der schnell Entschlossenen in kurzer Zeit umsetzbar. Auch hier ein großes Dankeschön!

Nach unserer wirklich vielen und fleißigen Handarbeit wurden
wunder wir dieses Jahr mit einer reichen Ernte (außer Südkartoffeln)
beschenkt und hatten Dank Dir und Ihnen doppel so
viel Freude beim Säen, Pflegen, Gießen und Ernten.

Mit diesem Gefühl der Zufriedenheit, der positiven Veränderung
und der glücklichen Erinnerungen sind wir dankbar für
Deine und Ihre langjährigen Treue.

Wir wünschen Dir und Ihnen von ganzem Herzen Gesundheit,
die auch manchmal in unseren eigenen Händen und
unserem Lebensstil und vor allem in der gegenseitigen Fürsorge
liegt, sowie Hoffnung, Zufriedenheit und Glückseligkeit für
das Jahr 2022!

Deine/Ihre

Veronika

Herbert

Ananda & Marlene

und das unbeschreibliche Team

